



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



# **Jahresbericht** **zum 30. September 2024** **GI Portfolio I**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des GI Portfolio I zum 30.9.2024	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2024.

## Zinssenkungserwartungen treiben die Rentenmärkte

Im Schlussquartal 2023 setzte die Inflation in den USA und in Europa ihren Abwärtstrend weiter fort. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen ist. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht, was zu deutlich fallenden Renditen führte und die Kurse steigen ließ. Zwischenzeitlich waren im Euroraum bis zu sieben Zinsschritte eingepreist. Doch auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungs-Erwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufschläge von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber zunächst den generellen Renditeanstieg nicht kompensieren.

Im Frühjahr setzte sich in den USA der Trend zu höheren Renditen fort. Über den Erwartungen liegende Wirtschafts- sowie bestenfalls noch stagnierende Inflationsdaten hatten die Erwartungen an mögliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank weiter nach hinten verschoben. Gerade der so wichtige US-Verbraucher zeigte sich weiterhin ausgabefreudig. Ab Mai trübten sich die Konjunkturdaten dann jedoch sukzessive ein und auch der Inflationsdruck ging nach und nach etwas zurück. Die US-Wirtschaft befindet sich zwar noch in einer robusten Verfassung, in den letzten Monaten verlangsamte sich aber die konjunkturelle Dynamik. Der hohe Leitzins schien zu restriktiv zu sein. Daher hatten Wachstumssorgen die Furcht vor einem Anstieg der Arbeitslosenrate geschürt und so die Kurse gestützt. In diesem Umfeld konnten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder aufgeholt werden.

Die US-Notenbank (Fed) beließ die Leitzinsen anfänglich noch unverändert. Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung eröffneten der Fed aber zum Ende des Berichtszeitraums die Möglichkeit zu einer ersten Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Renditen kamen im weiteren Verlauf deutlich zurück, bei kurzen Laufzeiten mehr als bei längeren. Zehnjährige US-Schatzanweisungen rentierten im Oktober 2023 bei knapp fünf Prozent und fielen bis Mitte September 2024 auf 3,6 Prozent zurück.

Zuletzt war die US-Zinsstrukturkurve daher nicht mehr invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verbuchten US-Staatsanleihen einen beachtlichen Zuwachs von 9,7 Prozent.

Der Euro-Rentenmarkt konnte sich von den Vorgaben aus den USA nicht gänzlich abkoppeln. Auch hier folgte den starken Kursgewinnen zu Beginn der Berichtsperiode eine umfangreiche Korrektur. Steigende Renditen, trotz der eher schwachen Wirtschaftszahlen, zehrten die anfänglichen Kurszuwächse auf. Im Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank dann erstmalig den Leitzins um 25 Basispunkte, weil der Inflationsdruck deutlich nachgelassen hatte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Im Sommer löste die Europawahl größere Turbulenzen aus, die in Frankreich zu Neuwahlen und bei französischen Staatstiteln zu höheren Risikoaufschlägen führte. Zwischenzeitlich deuteten einige Konjunkturdaten zwar auf eine Stabilisierung in Europa hin. Schnell trübten sich die Wirtschaftszahlen dann aber doch wieder ein. Dies ermöglichte es den europäischen Währungshütern, im September eine erneute Zinssenkung um 25 Basispunkte durchzuführen. In diesem Umfeld kamen die Renditen deutlich zurück. Letztlich gewannen Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, erfreuliche 9,3 Prozent hinzu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war hoch. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums waren die Risikoaufschläge deutlich rückläufig. Schwache Wirtschaftsdaten führten in den letzten Monaten jedoch wieder zu einem Anstieg. Per saldo blieben sie weitgehend unverändert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse ein Plus von 9,6 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern waren ebenfalls gesucht und gewannen aufgrund der rückläufigen US-Renditen und der höheren Zinskupons, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, fast 19 Prozent an Wert.

## Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Mit den im vierten Quartal 2023 veröffentlichten Konjunkturdaten wurde immer deutlicher, dass die US-Volkswirtschaft aufgrund des stabilen Arbeitsmarkts und des robusten Konsums eine Rezession vermeiden konnte. Die Inflation hatte in den USA und in Europa den Abwärtstrend im vierten Quartal fortgesetzt, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres 2023 überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus sein Ende erreicht hatte.

An den Aktienmärkten sorgte diese Gemengelage vor allem ab Mitte Oktober für substanzielle Kursgewinne.

Im Jahr 2024 hellte sich das Kapitalmarktumfeld weiter auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung nur auf schwachem Niveau stabilisiert hat.

Die globalen Aktienmärkte verbuchten aufgrund überwiegend positiver volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der guten Unternehmensberichte erfreuliche Zuwächse, auch wenn der Jahresauftakt 2024 zunächst verhalten ausfiel. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Allerdings war das Bild deutlich differenzierter als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen. Auch die Berichte des zweiten Quartals fielen im Großen und Ganzen freundlich aus.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April 2024 zu einer Konsolidierung. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend weiter fort, da sich in den USA die Inflationsdaten schrittweise schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaftsleistung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum kam es im Juni, genau wie von den Marktteilnehmern erwartet, zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank um 25 Basispunkte. Doch sorgte die überraschende Ankündigung des französischen Präsidenten Macron, im Nachgang der Europawahlen zügig Neuwahlen abzuhalten, kurzfristig für Unsicherheit.

Im Juli entspannte sich die Lage in Frankreich, da nach den Parlamentswahlen der befürchtete Rechtsruck ausgeblieben war. In den USA überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda kam es zu einer Rotationsbewegung. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während die großen Technologietitel unter Druck gerieten. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte. Anfang August brachen die Börsen vorübergehend stark ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten plötzliche Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten.

Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die Europäische Zentralbank und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Leitindizes neue Höchststände.

Vom 1. Oktober 2023 bis Ende September 2024 gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 28,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 34,4 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 26,3 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen präsentierten sich über weite Strecken ebenfalls freundlich. Der EURO STOXX 50-Index stieg insgesamt um 19,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 25,6 Prozent zu. In Japan verzeichnete der Nikkei 225-Index in Lokalwährung ein Plus von 19 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 21,8 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

### Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der GI Portfolio I ist ein aktiv gemanagter und global ausgerichteter Mischfonds, dessen Fondsvermögen bis zu 100 Prozent in Wertpapieren und Investmentanteilen angelegt werden kann. Bei den erwerbbaaren Investmentanteilen kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen oder Gemischte Sondervermögen handeln. Bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens können in Anteilen an in- und ausländischen Geldmarktfonds und Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur angelegt werden. Bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens darf in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Derzeit ist kein Anlageschwerpunkt festgelegt. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem generellen Fehlen eines Anlageschwerpunktes vereinbar. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft diesbezüglich sämtliche damit einhergehende Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögenswerte.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der GI Portfolio I investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 58 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Rentenanlagen betrug zuletzt 21 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug 14 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in 13 Prozent Rentenfonds und 2 Prozent Aktienfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Hinsichtlich der regionalen Verteilung der Aktien kam es zu einer

Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von den Euroländern (37 Prozent) zu Nordamerika mit zuletzt 40 Prozent. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 34 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 14 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 30 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in Nordamerika lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 13 Prozent und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) bei 11 Prozent. Davon wurden kleinere Engagements in diversen Emerging Markets Ländern im Fonds gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 37 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 16 Prozent und im Gesundheitswesen mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in Aktienfonds sowie in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 58 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Industriefinanzen mit zuletzt 30 Prozent die größte Position, gefolgt von Finanzanleihen und Versorgeranleihen mit jeweils 14 Prozent. Weitere Anlagen in Rentenfonds mit 38 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in Staatsanleihen rundeten die Struktur ab.

Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 29 Prozent des Rentenvermögens. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und dem globalen Raum. Kleinere Engagements in Aktienfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 44 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 32 Prozent. Kleinere

Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe BBB. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei fünf Jahren und einem Monat. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 4,28 Prozent.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im GI Portfolio I bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch

bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen IT-Aktien sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der GI Portfolio I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 22,32 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
--	--------------------	---

### I. Vermögensgegenstände

#### 1. Aktien - Gliederung nach Branche

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	20.340.193,29	14,40
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	8.729.096,58	6,18
Banken	6.393.971,00	4,53
Hardware & Ausrüstung	6.236.220,61	4,41
Software & Dienste	5.318.061,92	3,76
Energie	5.102.427,60	3,61
Media & Entertainment	4.794.910,83	3,39
Diversifizierte Finanzdienste	4.685.073,74	3,32
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4.212.365,98	2,98
Transportwesen	4.061.081,63	2,87
Investitionsgüter	2.811.167,03	1,99
Versicherungen	2.461.816,35	1,74
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2.353.132,70	1,67
Verbraucherdienste	1.702.108,94	1,20
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	1.429.932,06	1,01
Lebensmittel, Getränke & Tabak	631.874,20	0,45
Groß- und Einzelhandel	434.141,05	0,31
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	352.952,77	0,25
Immobilien	237.644,95	0,17
Sonstige <sup>2)</sup>	19.779,36	0,01
<b>Summe</b>	<b>82.307.952,59</b>	<b>58,25</b>

#### 2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region

Vereinigte Staaten von Amerika	6.079.142,61	4,30
Deutschland	4.575.510,80	3,24
Niederlande	4.421.896,00	3,13
Mexiko	3.042.051,25	2,15
Rumänien	1.754.400,00	1,24
Italien	1.650.005,00	1,17
Frankreich	1.412.668,00	1,00
Schweden	1.226.475,00	0,87
Luxemburg	1.144.110,00	0,81
Spanien	1.142.647,00	0,81
Norwegen	1.008.820,00	0,71
Großbritannien	673.038,80	0,48
Schweiz	593.532,00	0,42
Vereinigte Arabische Emirate	545.075,72	0,39
<b>Summe</b>	<b>29.269.372,18</b>	<b>20,72</b>

#### 3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region

##### Aktienfonds

Global	2.268.289,50	1,61
--------	--------------	------

##### Rentenfonds

Global	12.837.700,11	9,09
Europa	2.851.658,05	2,02
Emerging Markets	2.278.809,72	1,61

<b>Summe</b>	<b>20.236.457,38</b>	<b>14,32</b>
--------------	----------------------	--------------

<b>4. Derivate</b>	<b>2.679.296,31</b>	<b>1,90</b>
--------------------	---------------------	-------------

<b>5. Bankguthaben</b>	<b>6.183.331,09</b>	<b>4,38</b>
------------------------	---------------------	-------------

<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>699.676,52</b>	<b>0,50</b>
---	-------------------	-------------

<b>Summe</b>	<b>141.376.086,07</b>	<b>100,07</b>
--------------	-----------------------	---------------

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
--	--------------------	---

<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-94.665,70</b>	<b>-0,07</b>
------------------------------	-------------------	--------------

<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>141.281.420,37</b>	<b>100,00</b>
---------------------------	-----------------------	---------------

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.
- 2) Werte kleiner oder gleich 0,01 %.

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>116.725.516,58</b>
1. Mittelzufluss (netto)		-1.117.663,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	9.185.494,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-10.303.157,53	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.247,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		25.674.814,65
Davon nicht realisierte Gewinne	17.769.484,49	
Davon nicht realisierte Verluste	1.571.633,32	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>141.281.420,37</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	300.401,83
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.286.873,73
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	207.687,76
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.272.403,19
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	216.197,82
6. Erträge aus Investmentanteilen	561.078,47
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	10.559,84
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-45.060,27
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-71.182,21
10. Sonstige Erträge	60.631,56
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.799.591,72</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	88,35
2. Verwaltungsvergütung	959.108,76
3. Sonstige Aufwendungen	95.707,94
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.054.905,05</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>2.744.686,67</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	8.385.059,87
2. Realisierte Verluste	-4.796.049,70
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>3.589.010,17</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>6.333.696,84</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.769.484,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.571.633,32
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>19.341.117,81</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>25.674.814,65</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.333.696,84	944,74
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>6.333.696,84</b>	<b>944,74</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	126.684.873,02	18.704,27
30.09.2022	104.130.359,19	15.361,69
30.09.2023	116.725.516,58	17.228,56
30.09.2024	141.281.420,37	21.073,56



# GI Portfolio I

WKN A0KDYE  
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Stammdaten des Fonds

GI Portfolio I	
Auflegungsdatum	14.12.2007
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	10.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	6.704,204
Anteilwert (in Fondswährung)	21.073,56
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,80
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	10.000,00

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Dänemark

DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	34.100,00	13.900,00	0,00 DKK	786,8000	3.599.152,19	2,55
							<b>3.599.152,19</b>	<b>2,55</b>

##### Deutschland

DE000BASF111	BASF SE	STK	18.300,00	13.000,00	0,00 EUR	47,5550	870.256,50	0,62
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	44.000,00	0,00	0,00 EUR	40,0300	1.761.320,00	1,25
DE0006599905	Merck KGaA	STK	3.300,00	2.100,00	0,00 EUR	158,0000	521.400,00	0,37
DE0007164600	SAP SE	STK	7.750,00	0,00	0,00 EUR	204,4000	1.584.100,00	1,12
DE0007236101	Siemens AG	STK	4.000,00	0,00	0,00 EUR	181,3400	725.360,00	0,51
							<b>5.462.436,50</b>	<b>3,87</b>

##### Frankreich

FR0000120628	AXA S.A. <sup>3)</sup>	STK	71.295,00	32.500,00	0,00 EUR	34,5300	2.461.816,35	1,74
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	29.200,00	0,00	0,00 EUR	61,5500	1.797.260,00	1,27
FR0000121485	Kering S.A.	STK	650,00	650,00	0,00 EUR	256,8500	166.952,50	0,12
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	2.128,00	0,00	0,00 EUR	402,0500	855.562,40	0,61
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	2.140,00	730,00	0,00 EUR	688,5000	1.473.390,00	1,04
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	42.000,00	0,00	0,00 EUR	58,5000	2.457.000,00	1,74
							<b>9.211.981,25</b>	<b>6,52</b>

##### Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	9.166,00	8.366,00	0,00 USD	143,0100	1.174.683,81	0,83
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	4.600,00	0,00	0,00 GBP	115,8800	640.836,74	0,45
GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK	12.200,00	0,00	0,00 GBP	23,9400	351.127,67	0,25
JE00BRX98089	CVC Capital Partners Plc.	STK	14.300,00	14.300,00	0,00 EUR	20,0700	287.001,00	0,20
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	43.289,00	0,00	0,00 EUR	29,5650	1.279.839,29	0,91
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	5.600,00	0,00	0,00 EUR	58,2200	326.032,00	0,23
							<b>4.059.520,51</b>	<b>2,87</b>

##### Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	2.000,00	0,00	0,00 USD	353,4800	633.533,47	0,45
IE00B8KQ827	Eaton Corporation Plc.	STK	2.171,00	0,00	2.429,00 USD	331,4400	644.821,44	0,46
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	3.800,00	0,00	0,00 EUR	426,4000	1.620.320,00	1,15
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	1.400,00	0,00	0,00 USD	476,8600	598.265,08	0,42
							<b>3.496.939,99</b>	<b>2,48</b>

##### Italien

IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	568.000,00	428.000,00	0,00 EUR	3,8375	2.179.700,00	1,54
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	61.400,00	20.000,00	0,00 EUR	39,3650	2.417.011,00	1,71
							<b>4.596.711,00</b>	<b>3,25</b>

# GI Portfolio I

WKN A0KDYE  
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Japan</b>								
JP3548600000	Disco Corporation	STK	2.900,00	1.500,00	0,00 JPY	37.490,0000	681.226,35	0,48
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	3.000,00	900,00	0,00 JPY	68.360,0000	1.284.994,61	0,91
JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK	20.000,00	6.000,00	0,00 JPY	3.966,0000	497.004,94	0,35
JP3979200007	Lasertec Corporation	STK	2.600,00	0,00	0,00 JPY	23.605,0000	384.552,24	0,27
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	14.400,00	0,00	15.000,00 JPY	2.806,5000	253.224,39	0,18
JP3733000008	NEC Corp.	STK	10.000,00	0,00	0,00 JPY	13.750,0000	861.550,41	0,61
JP3866800000	Panasonic Holdings Corporation	STK	25.000,00	0,00	0,00 JPY	1.243,0000	194.710,39	0,14
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	30.000,00	0,00	0,00 JPY	5.977,0000	1.123.524,40	0,80
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	7.461,00	0,00	0,00 JPY	25.290,0000	1.182.289,59	0,84
							<b>6.463.077,32</b>	<b>4,58</b>
<b>Liberia</b>								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	8.500,00	8.500,00	0,00 USD	177,3600	1.350.981,27	0,96
							<b>1.350.981,27</b>	<b>0,96</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0000334118	ASM International NV	STK	7.940,00	800,00	0,00 EUR	589,4000	4.679.836,00	3,31
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	2.000,00	2.000,00	0,00 EUR	745,6000	1.491.200,00	1,06
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK	2.400,00	2.400,00	0,00 EUR	113,5500	272.520,00	0,19
							<b>6.443.556,00</b>	<b>4,56</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont SA	STK	1.600,00	0,00	0,00 CHF	133,8000	227.454,31	0,16
CH1335392721	Galderma Group AG	STK	3.900,00	7.400,00	3.500,00 CHF	78,6000	325.690,61	0,23
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	7.000,00	0,00	3.000,00 CHF	84,9600	631.874,20	0,45
CH0012005267	Novartis AG	STK	5.400,00	2.900,00	0,00 CHF	97,1500	557.384,19	0,39
CH0244767585	UBS Group AG	STK	100.000,00	22.000,00	0,00 CHF	26,0600	2.768.805,78	1,96
							<b>4.511.209,09</b>	<b>3,19</b>
<b>Spanien</b>								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	1.424,00	589,60	31.001,60 EUR	13,8900	19.779,36	0,01
							<b>19.779,36</b>	<b>0,01</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	4.000,00	0,00	0,00 USD	167,1900	599.301,01	0,42
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	9.100,00	0,00	0,00 USD	165,8500	1.352.482,30	0,96
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	2.600,00	2.600,00	0,00 USD	186,3300	434.141,05	0,31
US0378331005	Apple Inc.	STK	22.500,00	0,00	0,00 USD	233,0000	4.698.001,61	3,33
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	12.000,00	0,00	0,00 USD	202,0500	2.172.775,34	1,54
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	4.700,00	0,00	0,00 USD	83,8000	352.952,77	0,25
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	7.102,00	7.102,00	0,00 USD	172,5000	1.097.853,75	0,78
US2358511028	Danaher Corporation	STK	2.900,00	1.000,00	600,00 USD	278,0200	722.518,15	0,51
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK	1.700,00	1.700,00	0,00 USD	190,7700	290.625,50	0,21
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	1.900,00	500,00	0,00 USD	885,9400	1.508.455,95	1,07
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK	13.000,00	0,00	0,00 USD	117,2200	1.365.588,31	0,97
US31428X1063	Fedex Corporation	STK	3.500,00	0,00	0,00 USD	273,6800	858.392,33	0,61
US3696043013	GE Aerospace	STK	1.800,00	1.800,00	0,00 USD	188,5800	304.188,55	0,22
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK	2.800,00	2.800,00	0,00 USD	254,9800	639.792,10	0,45
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	4.675,00	0,00	1.825,00 USD	572,4400	2.398.205,04	1,70
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	5.100,00	0,00	0,00 USD	430,3000	1.966.600,95	1,39
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	700,00	0,00	0,00 USD	709,2700	444.922,48	0,31
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	66.190,00	59.571,00	0,00 USD	121,4400	7.203.256,21	5,10
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	23.300,00	23.300,00	0,00 USD	78,0300	1.629.266,96	1,15
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	2.100,00	1.000,00	2.000,00 USD	126,2800	237.644,95	0,17
US8716071076	Synopsys Inc.	STK	600,00	600,00	0,00 USD	506,3900	272.277,09	0,19
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	1.600,00	0,00	0,00 USD	173,2000	248.337,66	0,18
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	1.540,00	1.040,00	1.100,00 USD	618,5700	853.658,75	0,60
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	21.400,00	0,00	0,00 USD	75,1600	1.441.369,30	1,02
<b>Summe Aktien</b>							<b>33.092.608,11</b>	<b>23,44</b>
							<b>82.307.952,59</b>	<b>58,28</b>

# GI Portfolio I

WKN A0KDYE  
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

## Verzinsliche Wertpapiere

### EUR

XS2582860909	4,125% Abertis Infraestructuras S.A. EMTN Reg.S. v. 23(2029)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	103,8770	1.142.647,00	0,81
XS2622275886	4,125% American Tower Corporation v.23(2027)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	102,6830	1.129.513,00	0,80
XS2622275969	4,625% American Tower Corporation v.23(2031)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	107,0060	963.054,00	0,68
FR0014001145	3,125% APRR EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	%	100,5620	603.372,00	0,43
FR001400H8D3	4,250% Arval Service Lease S.A. EMTN Reg.S. v. 23(2025)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	101,1620	809.296,00	0,57
XS2590758822	4,300% AT & T Inc. v.23(2034)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	107,0600	535.300,00	0,38
XS2595418323	4,000% BASF SE EMTN Reg.S. v.23(2029)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	104,7350	1.256.820,00	0,89
XS2588099478	3,625% DNB Bank ASA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2027)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	100,8820	1.008.820,00	0,71
DE000A30WF84	5,000% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027) <sup>1)</sup>	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	102,9680	823.744,00	0,58
XS2623956773	4,250% ENI S.p.A. EMTN Reg.S. v.23(2033)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	105,6630	845.304,00	0,60
XS2615183501	3,722% Eurogrid GmbH EMTN Reg.S. v.23(2030)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	102,1820	408.728,00	0,29
XS2625985945	4,500% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	%	103,9840	415.936,00	0,29
XS2586739729	5,250% Imperial Brands Finance Netherlands B.V. EMTN Reg.S. v.23(2031)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	107,1840	1.286.208,00	0,91
XS2760773411	3,125% Italgas S.p.A. EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	%	100,0780	500.390,00	0,35
XS1152343668	3,375% Merck KGaA Reg.S. Fix-to-Float v.14(2074) <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	EUR	1.060.000,00	0,00	0,00	%	99,8880	1.058.812,80	0,75
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	100,7810	2.015.620,00	1,43
XS2625194811	4,625% Prologis Euro Finance LLC v.23(2033)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	107,7600	754.320,00	0,53
XS2538441598	6,625% Rumänien Reg.S. v.22(2029)	EUR	1.600.000,00	0,00	0,00	%	109,6500	1.754.400,00	1,24
XS2583600791	3,750% Skandinaviska Enskilda Banken Reg.S. v. 23(2028)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	102,5300	717.710,00	0,51
CH1174335732	2,125% UBS Group AG Reg.S. Fix-to-Float v.22(2026)	EUR	600.000,00	600.000,00	0,00	%	98,9220	593.532,00	0,42
XS2626343375	3,625% Volvo Treasury AB EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	%	101,7530	508.765,00	0,36
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027) <sup>3)</sup>	EUR	1.200.000,00	200.000,00	0,00	%	93,3390	1.120.068,00	0,79
XS2582404724	5,750% ZF Finance GmbH EMTN Reg.S. Green Bond v. 23(2026)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	%	101,8320	814.656,00	0,58
								<b>21.067.015,80</b>	<b>14,90</b>

### USD

XS2600248335	4,696% Abu Dhabi National Energy Co. PJSC Reg.S. Green Bond v.23(2033)	USD	600.000,00	300.000,00	0,00	%	101,3750	545.075,72	0,39
US26442UAQ76	5,250% Duke Energy Progress LLC v.23(2033)	USD	1.200.000,00	0,00	0,00	%	105,0480	1.129.649,61	0,80
								<b>1.674.725,33</b>	<b>1,19</b>
								<b>22.741.741,13</b>	<b>16,09</b>
								<b>105.049.693,72</b>	<b>74,37</b>

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

### EUR

XS2615562274	6,750% Grünenthal GmbH Reg.S. v.23(2030)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	%	106,3750	212.750,00	0,15
XS2582796541	9,195% Italmatch Chemicals S.p.A. Reg.S. FRN v. 23(2028) <sup>2)</sup>	EUR	300.000,00	0,00	0,00	%	101,4370	304.311,00	0,22
XS2595418166	4,000% McDonald's Corporation Reg.S. v.23(2030)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	104,6700	1.151.370,00	0,81
XS2010025836	7,250% Stena International S.A. Reg.S. v.23(2028)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	104,0100	1.144.110,00	0,81
								<b>2.812.541,00</b>	<b>1,99</b>

### USD

US53944YAV56	8,000% Lloyds Banking Group Plc. Fix-to-Float Perp.	USD	700.000,00	0,00	0,00	%	107,2920	673.038,80	0,48
USP78625ED13	10,000% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	300.000,00	300.000,00	1.600.000,00	%	105,2800	283.036,11	0,20
US71654QDP46	10,000% Petróleos Mexicanos v.23(2033) <sup>1)</sup>	USD	2.900.000,00	2.900.000,00	0,00	%	106,1650	2.759.015,14	1,95
								<b>3.715.090,05</b>	<b>2,63</b>
								<b>6.527.631,05</b>	<b>4,62</b>
								<b>6.527.631,05</b>	<b>4,62</b>

### Summe verzinsliche Wertpapiere

### Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

# GI Portfolio I

WKN A0KDYE  
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

## Investmentanteile

### KVG-eigene Investmentanteile

DE0009757831	UniEuroRenta HighYield	ANT	58.252,00	0,00	0,00	EUR	33,5300	1.953.189,56	1,38
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								<b>1.953.189,56</b>	<b>1,38</b>

### Gruppenelgene Investmentanteile

LU0089558679	UniDynamicFonds: Global A	ANT	17.482,00	0,00	0,00	EUR	129,7500	2.268.289,50	1,61
LU1063759929	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	28.109,00	0,00	0,00	EUR	101,4500	2.851.658,05	2,02
LU1099836758	UniInstitutional Structured Credit HY	ANT	13.178,00	1.447,00	0,00	EUR	165,3900	2.179.509,42	1,54
LU0809575300	UniRenta EmergingMarkets I	ANT	47.844,00	0,00	0,00	EUR	47,6300	2.278.809,72	1,61
Summe der gruppenelgenen Investmentanteile								<b>9.578.266,69</b>	<b>6,78</b>

### Gruppenfremde Investmentanteile

DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	53.533,00	1.835,00	0,00	EUR	162,6100	8.705.001,13	6,16
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								<b>8.705.001,13</b>	<b>6,16</b>
Summe der Anteile an Investmentanteilen								<b>20.236.457,38</b>	<b>14,32</b>
Summe Wertpapiervermögen								<b>131.813.782,15</b>	<b>93,31</b>

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Derivate auf einzelne Wertpapiere

#### Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Optionsrechte auf Aktien

Call on Apple Inc. Dezember 2024/190,00	CBO	STK	2.100,00			USD	45,8250	86.237,57	0,06
Call on Apple Inc. Juni 2026/250,00	CBO	STK	17.300,00			USD	28,1750	436.802,13	0,31
Call on AXA S.A. Juni 2026/40,00	EUX	STK	290.900,00			EUR	1,3800	401.442,00	0,28
Call on International Flavors & Fragrances Inc. Januar 2026/110,00	CBO	STK	43.700,00			USD	13,1000	513.011,92	0,36
Call on Meta Platforms Inc. Dezember 2024/540,00	CBO	STK	8.400,00			USD	60,4000	454.664,40	0,32
Call on PayPal Holdings Inc. Juni 2026/80,00	CBO	STK	12.300,00			USD	16,4500	181.320,01	0,13
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere								<b>2.073.478,03</b>	<b>1,46</b>

#### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Terminkontrakte auf Währung

EUR/CHF Future Dezember 2024	EUX	CHF	Anzahl 9					7.401,19	0,01
EUR/JPY Future Dezember 2024	EUX	JPY	Anzahl 45					110.416,02	0,08
EUR/USD Future Dezember 2024	EUX	USD	Anzahl 181					218.322,43	0,15
Summe der Devisen-Derivate								<b>336.139,64</b>	<b>0,24</b>

#### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

DAX Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl -12					-202.762,50	-0,14
Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl 114					179.545,96	0,13
Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Dezember 2024	CME	JPY	Anzahl -24					-152.968,53	-0,11
Stoxx 600 Banks Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl 647					67.935,00	0,05
STOXX 600 Basic Resources Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl 61					176.473,00	0,12
Summe der Aktienindex-Derivate								<b>68.222,93</b>	<b>0,05</b>

#### Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Zins-Terminkontrakte

CBT 10YR US T-Bond Future Dezember 2024	CBT	USD	1.700.000					-1.904,29	0,00
EUX 10YR Euro-BTP Future Dezember 2024	EUX	EUR	2.900.000					90.770,00	0,06

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2024	EUX EUR		5.400.000				112.590,00	0,08
<b>Summe der Zins-Derivate</b>							<b>201.455,71</b>	<b>0,14</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	4.731.675,45				4.731.675,45	3,35
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	349.169,29				349.169,29	0,25
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	30.723,27				32.642,66	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	10.427,52				12.536,09	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	905.205,01				104.439,10	0,07
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	40.707.192,55				255.063,99	0,18
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY	1.646,05				43,16	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	778.631,89				697.761,35	0,49

<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>6.183.331,09</b>	<b>4,37</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>6.183.331,09</b>	<b>4,37</b>

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	506.523,75				506.523,75	0,36
Dividendenansprüche	EUR	85.358,86				85.358,86	0,06
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	107.793,91				107.793,91	0,08
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>699.676,52</b>	<b>0,50</b>

#### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-86.766,08				-86.766,08	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-7.899,62				-7.899,62	-0,01

<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-94.665,70</b>	<b>-0,07</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>141.281.420,37</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	21.073,56
Umlaufende Anteile	STK	6.704,204

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	1,90

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	unbefristet	Gesamt
DE000A30WF84	5,000 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	800.000		823.744,00	823.744,00
US71654QDP46	10,000 % Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	2.900.000		2.759.015,14	2.759.015,14
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR</b>					<b>3.582.759,14</b>	<b>3.582.759,14</b>

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Variabler Zinssatz
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2024
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2024

#### Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,831800 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,454500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,667300 = 1 Euro (EUR)

# GI Portfolio I

WKN A0KDYE  
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

Japanischer Yen	JPY	159,596000 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,753300 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,311500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,941200 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	TRY	38,138300 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,115900 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CBT	Chicago Board of Trade
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Börsengehandelte Wertpapiere

### Aktien

#### Cayman Inseln

KYG5548P1054	L.K. Technology Holdings Ltd.	STK		0,00	220.000,00
--------------	-------------------------------	-----	--	------	------------

#### Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK		436,00	756,00
DK0062616637	Svitzer Group A/S	STK		1.324,00	1.324,00

#### Deutschland

DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK		3.400,00	10.200,00
DE000BAY0017	Bayer AG	STK		0,00	7.400,00
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK		3.744,00	7.744,00
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK		0,00	500,00
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK		0,00	21.500,00

#### Frankreich

FR0000125338	Capgemini SE	STK		1.200,00	1.200,00
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK		0,00	10.023,00

#### Luxemburg

LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK		229,00	30.933,00
--------------	--------------------	-----	--	--------	-----------

#### Niederlande

NL0012969182	Adyen NV	STK		110,00	110,00
NL0011821202	ING Groep NV	STK		0,00	27.000,00

#### Norwegen

NO0010096985	Equinor ASA	STK		0,00	25.531,00
--------------	-------------	-----	--	------	-----------

#### Schweiz

CH1243598427	Sandoz Group AG	STK		500,00	500,00
--------------	-----------------	-----	--	--------	--------

#### Spanien

ES0644580957	Iberdrola S.A. BZR 17.07.24	STK		1.384,00	1.384,00
ES06445809R9	Iberdrola S.A. BZR 31.01.24	STK		31.836,00	31.836,00
ES0105777017	Puig Brands S.A.	STK		33.758,00	33.758,00

#### Vereinigte Staaten von Amerika

US1273871087	Cadence Design Systems Inc.	STK		1.400,00	1.400,00
US29101111044	Emerson Electric Co.	STK		0,00	2.600,00
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK		2.200,00	2.200,00
US5801351017	McDonald's Corporation	STK		0,00	2.550,00
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK		250,00	250,00

# GI Portfolio I

WKN A0KDYE  
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US8334451098	Snowflake Inc.	STK		2.900,00	2.900,00
US88160R1014	Tesla Inc.	STK		0,00	900,00
US92338C1036	Veralto Corporation	STK		833,33	833,33
US98980G1022	Zscaler Inc.	STK		1.100,00	1.100,00

## Verzinsliche Wertpapiere

### EUR

XS2624683301	3,500% Carlsberg Breweries A/S EMTN Reg.S. v.23(2026)	EUR		0,00	500.000,00
DE000A0D24Z1	3,125% Deutsche Postbank Funding Trust III FRN Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	550.000,00
EU000A3K4D82	2,750% Europäische Union Reg.S. v.23(2026)	EUR		0,00	1.000.000,00
CH0343366842	1,250% UBS Group AG EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.17(2024)	EUR		600.000,00	600.000,00
DE000HV2AZT8	3,000% UniCredit Bank GmbH EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR		0,00	800.000,00

## Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

DE000A0DEN75	2,954% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	800.000,00
--------------	--	-----	--	------	------------

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

XS2585966505	3,000% ING Bank N.V. Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR		0,00	1.600.000,00
--------------	---	-----	--	------	--------------

## Nicht notierte Wertpapiere

### Aktien

#### Spanien

ES0144583301	Iberdrola S.A.	STK		40,71	40,71
--------------	----------------	-----	--	-------	-------

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

DE000A3LP8R7	3,125% Deutsche Postbank Fdg Tr. III T.Code'TENDER OFFER'Sec05(Un.) <sup>1)</sup>	EUR		550.000,00	550.000,00
DE000A3LP8M8	2,954% Deutsche Postbank Fdg Trust I T.Code'TENDER OFFER'Sec04(Un.) <sup>1)</sup>	EUR		800.000,00	800.000,00

## Investmentanteile

### Gruppeneigene Investmentanteile

LU2436152594	UnilInstitutional Global Equities Concentrated	ANT		0,00	16.750,00
--------------	--	-----	--	------	-----------

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	2.568
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	1.874.431
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	48.522

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	4.748
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	18.052
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	5.208
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	26.430
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	17.277

# GI Portfolio I

WKN A0KDYE  
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	6.376		

## Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	46.073
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	7.449
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	2.301
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	12.823
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	443.838
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	10.704

## Zins-Terminkontrakte

### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	29.796
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	8.544
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	8.419

## Optionsrechte

### Wertpapier-Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktien

##### Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Apple Inc., AXA S.A., International Flavors & Fragrances Inc., PayPal Holdings Inc.	EUR	822
--	-----	-----

## Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

### Befristet

Basiswert(e)		
5,000 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	2.080
10,000 % Petróleos Mexicanos v.23(2033)	USD	2.025

### Unbefristet

Basiswert(e)		
10,000 % Petróleos Mexicanos Reg.S. v.23(2033)	USD	274

1) Variabler Zinssatz

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.387.000.265,31 Euro.



## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	67.232.022,66
---	-----	---------------

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt  
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>844.733,22</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	844.733,22
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>93,31</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>1,90</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.  
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 2,64 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 4,69 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 4,00 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

60% MSCI Welt / 40% MSCI Europa

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	3.582.759,14
---	-----	--------------

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Morgan Stanley Europe SE

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>3.747.450,90</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	3.715.012,90
Aktien	EUR	32.438,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	7.040,24
---	-----	----------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
--	-----	------

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	21.073,56
Umlaufende Anteile	STK	6.704,204

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	0,93 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes <sup>1)</sup>	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-79.058,57
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		59,98 %
Davon für Dritte		219,13 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000AONEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)  
DE0009757831 UniEuroRenta HighYield (0,90 %) <sup>2)</sup>  
LU0089558679 UniDynamFonds: Global A (1,20 %) <sup>2)</sup>  
LU0809575300 UniRenta EmergingMarkets I (0,60 %)  
LU1063759929 UnInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)  
LU1099836758 UnInstitutional Structured Credit HY (0,75 %)  
LU2436152594 UnInstitutional Global Equities Concentrated (0,70 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup>	EUR	0,00
---	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup>	EUR	0,00
--	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	58.745,08
---	-----	-----------

### Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfahrtsregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>71.700.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung <sup>4)</sup>	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>4.900.000,00</b>
Zahl der Führungskräfte		8
Vergütung der Führungskräfte	EUR	4.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>89.800.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		695

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Zusätzliche Informationen

<b>Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten</b>	0,00 %
--	--------

## Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

## Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

### Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

### Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des

Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

## Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	800,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	141,30 %
<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	300,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	121,20 %

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

## Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	3.582.759,14	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	2,54 %	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.582.759,14	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	dreiseitig	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	3.582.759,14	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	AAA AA+	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	EUR USD	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	3.715.012,90	n.a.	n.a.
unbefristet	32.438,00	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	7.040,24	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	3.519,60	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	3.519,60	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,72 %

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	United States of America
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.704.566,68
2. Name	Christian Dior SE
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	32.438,00
3. Name	Europäische Union
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.446,22

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	3.747.450,90

### Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return

Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,  
Frankfurt am Main**

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens GI Portfolio I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen ( d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen ) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.



Frankfurt am Main, 18. Dezember 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

### Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

### Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke  
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett  
Arbeitnehmervertreter

### Geschäftsführung

Benjardin Gärtner  
Klaus Riester  
Carola Schroeder  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

### Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

### Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60325 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main  
gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen  
Eigenmittel:  
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

### Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2024,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

